

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Arzt-Patienten-Kommunikation

Johanna Lalouschek und Florian Menz

Ambulanzgespräche. Kommunikation zwischen Ambulanzschwestern und Ärzt/inn/en	12
---	----

Silke Rosumek

Sprachliche Rituale. Vertrauensbildende Maßnahmen in der Arzt-Patient-Kommunikation	27
--	----

Reinhard Fiehler

Erleben und Emotionalität als Problem der Arzt-Patienten-Interaktion	41
---	----

Uta M. Quasthoff

Das Prinzip des primären Sprechers, das Zuständigkeitsprinzip und das Verantwortungsprinzip. Zum Verhältnis von "Alltag" und "Institution" am Beispiel der Verteilung des Rederechts in Arzt-Patient-Interaktionen	66
---	----

Harrie Mazeland

Die Kontextualität minimaler Redeannahmen im Arzt-Patient-Diskurs	82
--	----

Paul ten Have

Und der Arzt schweigt. Sprechstunden-Episoden, in denen Ärzte auf Patienteninformationen sprachlich nicht reagieren	103
--	-----

Peter J. Schwab

Das Arzt-Patient-Gespräch als "Dynamisches Feld". Ein Anwendungsbeispiel der vektoriellen Skalographie nach Strüber	122
---	-----

Peter Nowak und Beate Wimmer-Puchinger

Die Umsetzung linguistischer Analyseergebnisse in ein Kommunikationstraining mit Ärzten - Ein Modellversuch	137
--	-----

Thomas Spranz-Fogasy

Ärztliche Kommunikation.

Transfer diskursanalytischen Wissens in die Praxis143

II. Therapeutische Kommunikation

Martin Löw-Beer

Unbewusste Konflikte und ihre Bewußtmachung im
Kontext therapeutischer Kommunikation158

Barbara Sandig

Gesprächsanalyse und Psychotherapie173

Eva-Maria Rellecke

Diskursanalyse und Psychotherapie182

Sabine Streeck

Die Kurzzeittherapie und ihr Verhältnis zur
Alltagskommunikation. Ergebnisse einer
konversationsanalytischen Studie188

Agnes Speck

Zur Themenentwicklung im Therapiegespräch198

Konrad Ehlich

Zur Struktur der psychoanalytischen "Deutung"210

Rüdiger Weingarten

Reformulierungen in der Gesprächspsychotherapie228

Arne Wrobel

Der Therapeut schweigt. Zur konversationellen Struktur und
Funktion von Schweigehandlungen in der Psychotherapie241

Thomas Bliesener

Ausbildung von Aidsberatern mit Telefonsimulationen
und Gesprächsanalysen256

III. Aphasien als Kommunikationsproblem

Claus W. Wallesch

Zum Problem der Repräsentation höherer Hirnleistungen276

Friedemann Pulvermüller

Analyse aphasischer Kommunikation292

Rüdiger Mellies und Thomas Winnecken

Aphasie und Emotion309

Helga Andresen

"Hamburg ... Reeperbahn". Rekonstruktion eines Mißverständnisses
und einer Erzählung in der Interaktion zwischen einem Aphasiker
und seiner Therapeutin321

Anhang339

Die Autoren345